

# Zwei Jahre später - Zurück in die Digiwelt

## Cap. 14 in online!!!

Von Riidaa

### Kapitel 9: Biyomon erzählt

Ich danke allen die ein liebes Kommi hinterlassen haben \*knuffZ\*  
sry das es so lange gedauert hat... u.u°

---

Sie wollten nachsehen gehen, aber ein spitzer Schrei ließ sie augenblicklich stocken.

„Sora“ dachte Mimi erschrocken.

Als sie oben angelangt waren, haben sie sich getrennt da es noch eine Treppe gab, die in ein noch höheres Stockwerk führte.

Mimi solle noch einen Stock höher gehen und nachsehen ob sie dort etwas findet.

Mit schnellen Schritten raste sie runter.

„Das war eindeutig Soras Stimme! Was wohl passiert ist?!“

Nun war sie ein Stockwerk tiefer, aber wo war sie?

Es gab so viele Türen... sie könnte in jedem der Zimmer sein!

Mimis Blicke huschten über die Türen, eine sah sie offen.

„Da muss sie sein!“ dachte sie und rannte weiter.

Doch zur gleichen Zeit liefen die anderen die Treppe hinauf und Mimi krachte in Taichi.

Es landeten beide auf dem Boden.

„Au..“ murrte Mimi, während sie sich über ihren Po strich, auf den sie beim Zusammenknall drauf gefallen war.

„Mimi! Was ist los? Wo ist Sora?“ fragte Taichi aufgebracht.

„Achja.. Sora!“ Hastig stand sie auf und lief zu der geöffneten Tür, alle anderen rannten ihr hinterher.

Sora stand stocksteif da und blickte auf ein rosanes etwas.

Dieser lag reglos auf dem Boden, gleich neben dem Bett.

Es war verletzt, anscheinend gab es hier einen Kampf. Ja, wenn man sich umsah...

Sora hatte erkannt welches Digimon es war.

Es war Biyomon, ihre Digimonpatnerin.

„Biyomon“ flüsterte Sora.

Joe beugte sich über Biyomon, um ihre Verletzungen besser sehen zu können.

Er war geschockt, wie sollte er es nur Sora erklären.

Außerdem würde es Tage dauern bis diese Verletzungen verheilt waren.

„Sora... es ist bestimmt nicht dein Digimon...“ – „Nein, es ist mein Digimon, mein Biyomon! Ich weiß es doch!“

Joe seufzte kurz mitleidig. „Anscheinend gab es vor kurzem einen Kampf hier. So wie es aussieht hat Biyomon diesen Kampf verloren.“ – „Aber seit wann liegt sie denn da?“

– „Das kann ich nicht genau sagen, aber schon über ein paar Stunden oder so. Denn es haben sich schon Krusten an den Verletzungen gebildet.“

Sora konnte das nicht mehr mit ansehen, Biyomon so hilflos und verletzt am Boden zu sehen, deshalb ging sie vor die Tür. Mimi folgte ihr.

„... ich glaub ich krieg das hin“ Joe musterte Biyomon weiter.

„Kriegst du sie wieder gesund?“ fragte Hikari.

„Ja“ bestätigte Joe nickend.

Er packte sie vorsichtig und legte sie auf das Bett.

„Hat einer vielleicht ein paar Taschentücher dabei? Und kann einer nach Königskräutern suchen, die helfen das die Verletzungen schneller verheilen.“

„Ich kann suchen gehen“ meldete sich Koushirou zu Wort.

„Warte ich helfe dir, Koushirou.“ sagte Taichi.

Beide gingen dann aus dem Zimmer.

Hikari durchsuchte die Schubladen der zwei Nachschränke.

„Hier sind welche“ Sie reichte ein paar Joe.

„Sora.. bitte sag doch jetzt etwas!“ flehte Mimi sie an.

Seit Stunden redete Sora kein einziges Wort. Das einzige was sie tat war Löcher in die Luft zu starren.

Mimi dachte schon sie sei erstarrt.

„Was ist denn Mimi.. ich denke grad nach..“ murmelte Sora nun.

Die ihr Gegenüber seufzte erleichtert auf, sie war doch nicht zu Stein erstarrt.

„Worüber denkst du denn nach?“ - „Wie es weitergehen soll..“ - „Weitergehen? Womit?“ - „Na mit allem.“ - „Womit mit allem?“ Mimi verstand nicht ganz worauf Sora hinaus wollte.

„Mit der Digiwelt, Mimi!.. Biyomon lag total verletzt am Boden und die anderen sind nicht mal in Sichtweite... du hast doch Koushirou und Taichi gehört das sie auch Ausschau nach den Digimon hielten. Aber die haben nicht mal eines gesehen!“ - „Ja ich weiß Sora. Aber glaub mir, Biyomon wird wieder geheilt.. und die anderen kommen bestimmt bald wieder.. sie sind nur.. etwas auf Futtersuche“ versuchte Mimi sie zu trösten, was ihr aber nicht ganz gelang, da Sora wieder ganz still war.

Im Zimmer sah Joe noch mal kurz beim Rechten. Biyomon lag noch reglos dar.

Als Joe aus dem Zimmer wollte, hörte er das sich etwas regte.

„Biyomon!“ dachte er und ging wieder ins Zimmer.

Und da lag sie, die Hand auf dem Bauch und die Augen geöffnet.

„Biyomon.“ Sagte Joe und setzte sich aufs Bett. „Wie geht es dir?“

„Weiß ich nicht so. Ich fühl mich so schwach.. aber.. Joe bist du das?“

„Ja, ich bin Joe. Wir alle sind wieder hier in der Digiwelt.“

„Das ist ..“ Biyomon fand nicht das passende Wort, da es eine unglaubliche Nachricht war. „... super! Ist.. Sora auch da?“

„Ja, natürlich! Warte ich hol sie gleich mal her.“

Joe sprang sofort auf, rannte die Treppe runter und lief zu dem Tisch wo sich Mimi und Sora sich niedergelassen hatten.

„Sora! Biyomon ist aufgewacht.“

Wie elektrisiert stand sie auf und rannte nach oben. Vor der Tür hielt sie inne und ging langsam rein.

„Biyomon..“ murmelte sie. „Geht es dir wieder besser?“ fragte Sora vorsichtig nach.

„Ja, nachdem ich dich wieder gesehen habe..“ - „Was ist denn passiert?“ - „Ruf die

anderen auch...“

[x]Rückblick[x]

Seitdem die Digiritter zurück in ihre Welt sind, haben sich ihre Digimon gefragt, was sie derweil machen könnten, bis sie sie wieder sehen würden. Sie überlegten sehr lange nach.

Jeder einzelne Digimon ging die Abenteuer durch, alles was die Digiritter hier in der Digiwelt nicht hatten.

Eines Abends hatten sie die Idee, ein so genanntes Haus. Da war alles dabei, worüber sie meisten gemeckert haben, weil es nicht gab.

Ein weiches Bett, dusche, essen und so weiter.

Die Digimon hatten an alles gedacht. Da sie nicht wussten wann sie wiederkommen würden, wurde aus dem Haus ein Restaurant, plus Herberge.

Andere Digimon kamen und gingen, aber nie die Digiritter.

Langsam wurden sie ungeduldig, aber sie hatten ja schon Erfahrungen in Sachen warten.

Eines Morgens war Gatomon verschwunden, keiner wusste wo sie war. Sie hatte auch niemanden etwas gesagt das sie weggehen würde.

Die sieben wurden sofort misstrauisch, da Gatomon so etwas nicht machen würde.

Tag für Tag suchten sie, doch fanden sie nichts. Keine Spur, einfach gar nichts.

Das Misstrauen wurde zur Besorgnis. Selbst wenn Gatomon mal schnell weggehen würde ohne bescheid zu sagen, würde sie doch nicht so lange weg bleiben.

Es muss was passiert sein, dachten alle. Sie mussten Gatomon einfach finden, egal was kommt.

Dann brach ein neuer Morgen an, Biyomon und Palmon blieben in der Herberge, die anderen machten sich wieder auf die Suche nach Gatomon.

Nach und nach wurde es abends. Die anderen waren immer noch nicht da.

Es kam ein Digimon rein, als die beiden noch im Büro waren. Dann kamen sie raus und sahen diese.

Sie sah aus wie ein schwarzer Engel. Ein Digimon, das sie woher noch nie gesehen haben. Gab es denn so etwas? So wie sie aussah..

„Ja, bitte?“ sprach Palmon.

Die unbekannte ging etwas vorwärts und sah sich um. „Lange..“

„Lange? Was meinen sie?“ fragte Palmon nach, da sie nicht ganz verstand was sie damit sagen wollte.

„es ist lange her...“ Ihre Stimme klang dunkel und doch verband sie irgendetwas.

Ziemlich gruselig, dachte Biyomon darüber nach.

Palmon verstand immer noch nicht. „was ist lange her?“ – „...das ich hier war“

Die beiden zogen einen verständnislosen Gesichtsausdruck, sie hatten die doch noch nie hier gesehen.

„nun denn.. ich habe einen Auftrag. Ich sollte sie schnell erledigen.“

So ging sie auf die beiden zu, die immer wieder zu der Wand näher rückten.

„.. Wer bist du?“ fragte Biyomon verängstigt.

Die Gestalt grinste gehässig. „Du kennst mich..“

Mehr sagte sie nicht, sondern flog auf Biyomon zu. Als die Unbekannte Biyomon schnappen wollte, schubste Palmon sie zur Seite, damit sie in Sicherheit war.

„Palmon!!“ schrie sie.

„Jetzt nur noch du..“ sagte sie und blickte Biyomon an.

Als sie gerade auch noch Biyomon schnappen wollte, blieb sie abrupt stehen. Keinen Moment später, verschwand sie dann ganz, mit Palmon.

Biyomon war in einem Zimmer der Herberge. Es war schon eine Stunde vergangen, seit dem Palmon entführt wurde.

Sie wusste nicht was sie machen sollte. Dieses Digimon ist wie vom Erdboden verschluckt worden.. sowie Palmon.

Biyomon versank in ihren Gedanken und Schuldgefühle. Plötzlich hörte sie ein Geräusch von unten. Zuerst fragte sie sich was es wohl war. Dann näherten sich Schritte. Biyomon war wie versteinert, was wenn es dieses Digimon von vorhin ist, dachte sie.

Die Tür flog auf und Biyomon blickte zwei Digimon an.

Eine kannte sie die andere nicht. Es war das Digimon von vorhin.. und die andere?

[x]Rückblick ende[x]

„,,aber die andere hatte ich noch nie in meinem Leben gesehen gehabt. Ab da kann ich mich nicht mehr erinnern.“ So beendete Biyomon ihren Vortrag.

Alle waren still, bis Biyomon wieder sprach.

„Ich weiß es wird ein Schock sein.. aber diese Gestalt.. die Palmon entführt hatte.. sie sagte dass wir sie kennen würden.. und ich bin auf das Endergebnis gekommen.. das es.. Gatomon ist.“

Jeder hielt den Atem an, vor allem Hikari.

Ihr stand der Schock ins Gesicht geschrieben. Ihre Gedanken spielten hin und her, sie wusste nicht was sie denken sollte.

Auch wusste Hikari nicht was sie davon halten sollte, aber nachdem was Biyomon alles erzählt hatte...

„...was .. sagst du da...?“ stotterte Hikari.

Alle sahen von Biyomon zu Hikari und zurück.

„es tut mir leid .. Hikari. Aber ..“

Biyomon hielt an.

Denn Hikari war mit einem Schlag auf dem Boden geknallt. Sie hatte ihr Bewusstsein verloren.